

Blühende Pfingstrosen: So düngen Sie richtig mit Kaffeesatz!

Erfahren Sie, wie Sie Pfingstrosen effektiv düngen, um ihre Blüte und Widerstandskraft zu fördern – Tipps und Techniken für 2025.

Kein genauer Ort oder Adresse angegeben. - Pfingstrosen, auch bekannt als Paeonia, sind für ihre spektakulären Blüten bekannt und benötigen eine sorgfältige Pflege, um prächtig zu gedeihen. Insbesondere die Nährstoffversorgung spielt eine zentrale Rolle in ihrem Wachstum und der Blütenbildung. Fachleute empfehlen, gezielt zu düngen, um die Widerstandskraft dieser Pflanzen zu stärken. Laut **Focus** sollte die Düngung bereits im Frühjahr beginnen, sobald die ersten Triebe sichtbar werden, gefolgt von einer weiteren leichten Düngung im Sommer.

Ein wichtiger Aspekt bei der Pflege der Pfingstrosen ist die Bodenbeschaffenheit. Die Pflanzen benötigen einen sonnigen Standort mit tiefgründigem, sandig-lehmigem Boden. Die tiefe Verwurzelung ermöglicht eine optimale Nährstoffaufnahme und verhindert Staunässe, die dem Wachstum schaden kann. Eine regelmäßige Bodenlockerung ist essenziell, um gesunde Wurzeln zu fördern und Staunässe zu vermeiden.

Düngemittel für Pfingstrosen

Der beste Dünger für Pfingstrosen kann ein einfaches Küchenabfallprodukt sein: Kaffeesatz. Diese umweltfreundliche Düngemethode wird auch von **Bild der Frau** empfohlen. Kaffeesatz enthält Mikronährstoffe, Stickstoff und

Phosphorsäure, die für das Wachstum der Pfingstrosen förderlich sind. Es ist jedoch wichtig, den Kaffeesatz sparsam um die Pflanze zu verteilen und leicht einzuarbeiten, um eine Überdüngung zu vermeiden, die das Wachstum beeinträchtigen könnte.

Organische Staudendünger sind eine weitere empfehlenswerte Düngeralternative. Sie setzen Nährstoffe über einen längeren Zeitraum frei, was besonders für die Pfingstrosen von Vorteil ist. Laut **Mein schöner Garten** reagieren die Pflanzen gut auf stickstoffarme, mineralisch-organische Mischdünger und auch auf stickstoffarmes Knochenmehl, welches im Herbst ausgebracht werden kann.

Tipps zur Düngung und Pflege

Die Düngung sollte mit Bedacht erfolgen. Es wird empfohlen, den Dünger flach in die Erde einzuarbeiten, um die empfindlichen Wurzeln der Pflanzen nicht zu schädigen. Mindestens einmal jährlich, idealerweise zweimal im Jahr — im Frühjahr und im Hochsommer — sollten Pfingstrosen mit Nährstoffen versorgt werden. Eine Düngung im Herbst sollte vermieden werden, denn sie kann die Winterhärte der Pflanze gefährden.

Indem Gärtner ihre Pfingstrosen richtig düngen und pflegen, können sie sich über beeindruckende Blühpflanzen freuen, die jahrelang Freude im Garten bereiten. Mit der richtigen Nährstoffzufuhr und einem durchdachten Pflegekonzept entwickeln sich Pfingstrosen zu wahren Highlights in jedem Garten.

Details	
Ort	Kein genauer Ort oder Adresse angegeben.
Quellen	• www.focus.de • www.bildderfrau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de